

„Come to life...“ Nadja Tolokonnikowa im Hanser Verlag

„Dies ist ein Versuch meine Zeit zu verstehen...“, leitet der französische Schriftsteller, Dramatiker und Philosoph Albert Camus seinen Essay „Der Mensch in der Revolte“ (1951) ein. Dabei plädiert Camus für eine authentische Performativität unserer Persönlichkeit. Wer bin ich und was soll (muss) ich tun? Der Veränderungsanspruch in der unmittelbaren Lebenswelt hat dabei stets den Vorzug gegenüber der Theorie - „Wichtig ist zunächst nicht, zu den Wurzeln der Dinge hinabzusteigen, sondern zu wissen, wie man sich in der Welt, wie sie nun einmal ist, verhalten soll.“

Dieser aktionistische Anspruch Camus trifft auf die russische Künstlerin Nadja Tolokonnikowa zweifellos zu. In frühesten Jahren schon wird ihr Ermutigung und Engagement zum wesentlichen Baustein kritischer Identität. Das Hinsehen, Wahrnehmen und Artikulieren, vornehmlich im Aktionismus, wird für sie zum Widerstand gegen Demokratiedefizite – „Es gibt eine Esskultur, wie es eine Buch- und Filmkultur gibt. Und es gibt eine Protestkultur. Sie besteht darin, unbequeme Fragen zu stellen, Zweifel zu äußern, etwas zu verändern.“

Tolokonnikowa schildert in ihrem Buch „Anleitung für eine Revolution“ ihre Stationen der Entwicklung persönlicher Protestkultur, von feministischen Aktionen in der Schule bis „Pussy Riot“, sowie ihre Erfahrungen im Gefängnis nach ihrer Verurteilung 2012. Dabei kommen sowohl Grundlagen philosophischen Selbstverständnisses wie gesellschaftliche Analyse pointiert in den Blick kritischen Bewusstseins. Es ist ein Thematisieren der Notwendigkeit gesellschaftlichen Engagements angesichts bedrohter beziehungsweise missachteter Menschenrechte. „Verkaufe deine Seele nicht zu billig“, fordert Tolokonnikowa dabei von sich wie der modernen Zivilgesellschaft. Ihr Buch wird damit auch zur kritischen persönlichen Anfrage an die Leserin/den Leser im jeweiligen Lebensstandort und dessen ethischen Fragestellungen der Zeit.

Nadja Tolokonnikowa, Anleitung für eine Revolution, Hanser Verlag 2016.

Walter Pobaschnig 4_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>